

Tagungsleitung

Dipl.-Ing. Ilka Appel
Ulrike Vorwerk, M.A.
Deutsches Institut für Urbanistik (Difu),
Servicestelle: Kommunalen Klimaschutz, Köln

Termin

09. Oktober 2012, 11:00 bis 16:00 Uhr

Tagungsort

Bayerisches Landesamt für Umwelt
Raum 1.097
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Bitte verwenden Sie das beigefügte Anmeldeformular.

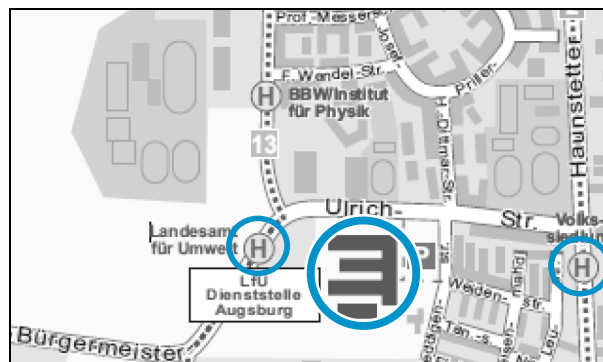
Teilnahmegebühren

Es werden keine Gebühren für die Teilnahme an der
Veranstaltung erhoben.

Anfragen und Anmeldung

Deutsches Institut für Urbanistik
Servicestelle: Kommunalen Klimaschutz

Auf dem Hunnenrücken 3, 50668 Köln
Telefon: 0221/340 308-15
Telefax: 0221/340 308-28
E-Mail: lieder@difu.de
Internet: <http://www.difu.de> und
<http://www.kommunaler-klimaschutz.de>



(Quelle: <http://www.lfu.bayern.de/>)

Verkehrsverbindungen

Vom Hauptbahnhof Augsburg mit R1, R2 oder R11 bis
„Augsburg Haunstetter Straße“. Weiter ab „Haunstetter
Straße/FH“ mit der Straßenbahn 2 Richtung „Haunstet-
ten Nord“ bis „Volkssiedlung“ oder Straßenbahn 13
Richtung „Haunstetten West“ bis „Landesamt für
Umwelt (LfU)“. Fahrtzeit ca. 25 Minuten, dann 600
Meter zu Fuß.

Zielgruppe

Ratsmitglieder, Führungs- und Fachpersonal aus den
kommunalen Umwelt-, Naturschutz- und Wirtschafts-
ressorts, kommunale Naturschutz- und Energiebeauftrag-
te sowie Energie- und Klimaschutzmanager

Änderungsvorbehalte

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor,
Veranstaltungen abzusagen. Aus wichtigen inhaltlichen
oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall
erforderlich werden, Programmänderungen vor oder
während der Veranstaltung vorzunehmen.

Gestaltung: Irina Rasimus Kommunikation, Köln
Fotos: mauritius images, I. Rasimus, D. Bernert

servicestelle:
kommunaler
klimaschutz



Schutz für Klima und Biodiversität

Handlungsmöglichkeiten
für Kommunen

Fachseminar der
„Servicestelle: Kommunaler Klimaschutz“
09. Oktober 2012 in Augsburg

Umwelt

gefördert durch



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



Dienstag, 09. Oktober 2012

Handlungsmöglichkeiten in den kommunalen Themenfeldern Klimaschutz und Biodiversitätsschutz stehen nicht selten in Konkurrenz zueinander. Häufig sind Flächennutzungskonflikte der Grund dafür. Doch es gibt auch Maßnahmen, die dem Klimaschutz dienen und zugleich einen Beitrag zum Schutz der Biodiversität leisten – und umgekehrt. Möglichkeiten für ein positives Zusammenwirken existieren in vielen Bereichen: Wälder oder Moore beispielsweise als intakte und vernetzte Ökosysteme bieten Lebensräume für Tiere und Pflanzen und erfüllen ebenso die Funktion von CO₂-Senken. Ihr Schutz lohnt sich also doppelt. Auch vor dem Hintergrund des stattfindenden Klimawandels sind Synergieeffekte zu erkennen, denn je höher die Biodiversität, desto dynamischer und flexibler können sich Ökosysteme an veränderte Klimabedingungen anpassen.

Auf dem Fachseminar „Schutz für Klima und Biodiversität“ sollen Handlungsmöglichkeiten der Kommunen an der Schnittstelle der beiden Themenfelder aufgezeigt werden. Die Veranstaltung dient der fachlichen Auseinandersetzung mit der Thematik, gleichzeitig ist ausreichend Raum für einen intensiven Erfahrungsaustausch vorgesehen.

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) hat 2008 eine umfassende Klimaschutzinitiative mit dem Ziel gestartet, die Potenziale für den Klimaschutz kostengünstig zu realisieren. Insbesondere in Kommunen bestehen große Einsparpotenziale. Um Kommunen bei ihren Klimaschutzaktivitäten zu unterstützen, wurde daher im Sommer 2008, gefördert durch das BMU, die „Servicestelle: Kommunalen Klimaschutz“ beim Deutschen Institut für Urbanistik (Difu) eingerichtet.

11:00 Begrüßung und Einführung

- Ilka Appel
Difu, Servicestelle: Kommunalen Klimaschutz, Köln
- Claus Kumutat
Präsident Bayerisches Landesamt für Umwelt, Augsburg

11:15 Durch Nachhaltigkeit zu Klimaschutz und Biodiversitätserhalt – ein Lösungsweg für zwei Probleme?

- Dr. Miriam Hansbauer
Bayerisches Landesamt für Umwelt, Referat für Arten- und Lebensraumschutz, Augsburg
- Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

12:00 Wiedervernässung der Rosenheimer Stammbeckenmoore – Klimaschutz, Biodiversität und Wirkung auf die Öffentlichkeit

- Ralf Strohwasser
Projektbetreuer im Auftrag der Gemeinde Raubling und des Landkreises Rosenheim
- Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

12:45 Mittagspause

13:45 Urbaner Wald Leipzig – Chancen im ökologischen Stadtumbau

- Regina Dietrich
Stadt Leipzig, Sachgebiet Landschafts- und Grünordnungsplanung
- Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

14:30 Ingenieurbiologie als Strategie für Klimaschutz und Biodiversität in Kommunen

- Prof. Dr. Eva Hacker
Gesellschaft für Ingenieurbiologie e.V., Aachen
- Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

15:15 Multi-Talent Dachbegrünung – Klimaschutz und Biodiversität

- Wolfgang Ansel
Deutscher Dachgärtner Verband e.V., Nürtingen
- Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

16:00 Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung wird von der Servicestelle: Kommunalen Klimaschutz, Deutsches Institut für Urbanistik, durchgeführt.